

# Retrofit für Papierschneidemaschinen

## Nachgerüstete Sensoren zur Prozessüberwachung und Datenerfassung

Wie können ältere, zum Teil analoge Maschinen zur Optimierung der Produktionsprozesse umgerüstet werden? In einem Retrofit-Projekt hat das IPH die Firma Andreas Th. Bausch GmbH & Co. KG dabei unterstützt, ihre Papierschneidemaschinen mit geeigneten Sensoren auszurüsten.

Bei einem Retrofit werden alte Maschinen oder Anlagen auf den neuesten Stand der Technik gebracht, indem beispielsweise veraltete Komponenten ausgetauscht und durch neueste Sensoren ersetzt werden. Die Firma Bausch wollte weitere Kennzahlen über die Effizienz und Produktivität ihrer Papierschneidemaschinen gewinnen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben die IPH-Mitarbeitenden die Maschinen analysiert und anschließend die Firma Bausch bei der Auswahl geeigneter Technik unterstützt.

Mithilfe eines Laufrads an den Querschneide- sowie Umrollmaschinen wird zukünftig der Maschinenzustand sowie die Umdrehungsgeschwindigkeit ermittelt. Eine Lichtschranke überprüft zusätzlich die verarbeitete Menge in Metern und ob das Papier, welches geschnitten werden soll, ordnungsgemäß durch die Maschine läuft. Damit wurden die Grundvoraussetzungen geschaffen, um zukünftig neben den Betriebsdaten weitere Produktionsdaten in ein ERP-System übertragen zu können.

<https://www.iph-hannover.de/de/dienstleistungen/digitalisierung/retrofit>

